

# UNWUCHT

INFORMATIONEN FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN DER BORBET GMBH



## Wir für Euch!

### Die Mitarbeiterzeitung startet



### Die IG-Metaller bei Borbet haben jetzt ihr eigenes Sprachrohr.

In Zeiten von Gerüchten und firmeninternen Wahrsagereien haben wir jetzt die Möglichkeit, euch liebe Kolleginnen und Kollegen, regelmäßig über unsere Ziele und Schritte ungefiltert zu informieren.

### Wer sind wir?

Die Redakteure sind ausschließlich Mitarbeiter der Firma Borbet, die mit Hilfe der IG-Metall diese Zeitung drucken. Wir sind in den verschiedensten Abteilungen beschäftigt und reden so mit vielen Mitarbeitern, die uns ihre Probleme offenbaren.

### Warum machen wir eine Zeitung?

Mit dieser Zeitung möchten wir direkt auf Themen und Sorgen der Mitarbeiter eingehen können. Kompetent beraten von der IG Metall ohne vermeintliche Zensur und unverfälscht.

### Wie kann man uns erreichen?

Wenn ihr Themen für uns habt, oder uns auf Missstände aufmerksam machen wollt, so schreibt uns an die Email-Adresse: [unwucht@igm-borbet.de](mailto:unwucht@igm-borbet.de)

Wir freuen uns auf eure Vorschläge.

### Quo Vadis Kollegen?

Sorge macht uns die Personalentwicklung in unserer Firma. Genau wie wir, wird wohl auch der ein oder andere Beschäftigte, ins Grübeln gekommen sein.

Wo früher junge Menschen mit Direktanstellung und Hoffnung ins Berufsleben bei Borbet gestartet sind, finden sich heute unterbezahlte Leiharbeiter und Kollegen, die durch Sprachdifferenzen nur sehr schwer, mit hohem Zeitaufwand (vielleicht auch gar nicht) anzulernen sind. Im Gegenzug verlassen uns gut ausgebildete und vor allem junge Mitarbeiter. Warum gehen sie? Die Gründe die man direkt mitbekommt: Lohn nach Tarif, familienfreundlichere Arbeitszeiten und bessere Aufstiegschancen.

Auch in der Führungsriege herrscht ein lustiges Kommen und Gehen. Zum Teil, weil auch die Kolleginnen und Kollegen nicht das finden, was sie erwarten, zum Teil werden sie aber auch immer wieder aus Gründen freigesetzt, über die in der Belegschaft nur spekuliert werden kann. Vertrauensbildend indes sieht wohl anders aus.

### Kampf um Köpfe

Die Frage die bleibt: „Wie möchte die Geschäftsführung den „Kampf um Köpfe“ gewinnen? In einer Region, wo der demographische Wandel voll



# UNWUCHT

INFORMATIONEN FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN DER BORBET GMBH

angekommen ist, kann man mit untertariflichen Löhnen und unflexiblen Arbeitszeiten auf dem Arbeitsmarkt nicht mehr punkten. Das sind Gründe, die wir von Kolleginnen und Kollegen immer wieder hören, die uns verlassen haben oder darüber nachdenken.

Den Führungsstil empfinden viele Beschäftigte nach guter Väter-Sitte. Mit Druck von oben nach unten werden Fakten geschaffen. Eine Beteiligung der Belegschaft scheint eher nicht gewollt, obwohl in Stellenanzeigen mit einer flachen Struktur geworben wird. Das motiviert zusätzlich nicht zum Bleiben.

## Werbung, Werbung, Werbung

Werbung ist momentan ein großes Thema bei Borbet: Vom Fußballstadion in Wolfsburg, dem Bobsport in Winterberg, bis zu anderen lokalen Veranstaltungen ist Borbet gerne Sponsor. Aber ist die beste Werbung nicht auch ein zufriedener Mitarbeiter, der gerne über seinen Beruf und seine Firma erzählt, in der er mit Stolz arbeitet? Wie sieht es da im Moment aus?

Ein Faktencheck: Wie viele Borbet-Mitarbeiter haben Borbet-Räder auf ihrem Auto? Es gab Zeiten, da fuhren wir die neuesten Modelle,

welche wir zu vernünftigen Mitarbeiterkonditionen erwerben konnten. Und heute?

Heute kann es sein, dass man als Mitarbeiter oftmals nur die gleichen oder schlechtere Konditionen beim Felgenkauf hat, als der Handel.

Soll es so weiter gehen? Ist das motivierend? Nein!

## Für eine erfolgreiche Zukunft bei Borbet

Wir brauchen und fordern eine zukunftsfähige Reform der Personalpolitik in unserer Firma Borbet! Wir brauchen Tariflöhne, Weiterbildungschancen, transparente Aufstiegschancen für Mitarbeiter uvm., damit unsere Firma auch noch in 10 Jahren neue Mitarbeiter gewinnen kann, die stolz auf Borbet als Arbeitgeber sind.

## Gemeinsam statt einsam

Es ist an der Zeit, dass sich alle gemeinsam auf den Weg machen. Dazu gehört der Betriebsrat sowie die Geschäftsführung, die mit uns gemeinsam an Lösungen und Vorschlägen arbeiten. Dazu gehört auch unsere IG Metall. Die Geschäftsführung sollte dringend in Gespräche eintreten. Die Geschäftsstelle Olsberg und wir stehen JEDERZEIT bereit!

MITMACHEN - MITREDEN - MITGESTALTEN



WIR BEI  
BORBET

*Jetzt teilnehmen!*

*Weil Deine Meinung*

DIE UMFRAGE

*wichtig ist!*



[www.igm-borbet.de](http://www.igm-borbet.de)